

# BENÜTZUNGSGESUCH KIRCHGEMEINDEHAUS WYSSACHEN

**Gesuchsteller:**

- Einzelperson .....
- Verein .....
- AG, GmbH, Genossenschaft .....
- anderes, nämlich .....

**Verantwortliche Person:**

(Name, Vorname, Adresse, Telefon) .....

**Vorgesehener Anlass** (kurz beschreiben):

.....

**Datum / Zeit:**

Einrichten ab dem: ....., ..... Uhr.

**Anlass am:** ....., ..... **Uhr bis** ..... **Uhr.**

Aufräumen bis am: ....., ..... Uhr

**Finanzierung:**

- Eintritt/Kollekte Tombola/Wettbewerb/Spiel/Lotto
- Wirten .....

**Gewünschte Räume:**

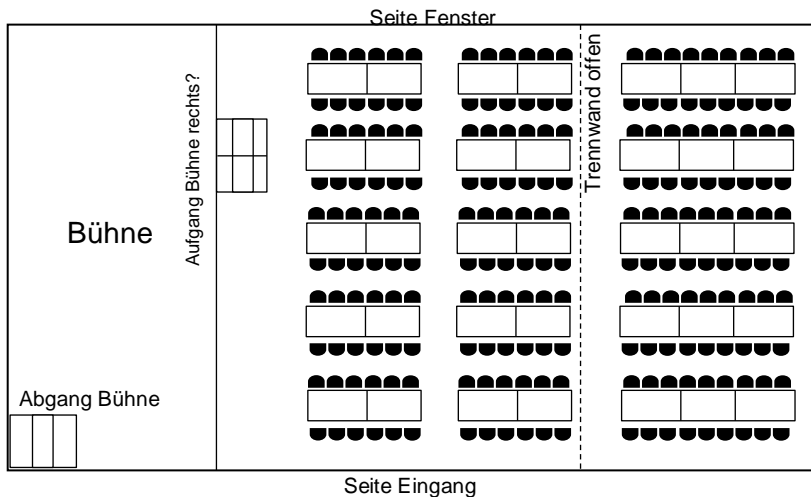
- Vorplatz EG Bühne / Requisitenraum
- Ganzes EG + Toiletten/Gang im UG Kleiner Saalteil
- Foyer Küche / Vorratsraum
- Ganzer Saal (= beide Saalteile) Schutzraum gross (z.B. für Bar, Umkleide)
- Grosser Saalteil Schutzraum klein (z.B. für Materialdepot, ...)

**Benötigte Ausrüstung:**

- Grosse Leinwand auf Bühne Mischpult Licht/Ton
- Kleine Leinwand mobil Bühne
- Bühnenverlängerung (+ 1 m) Saalmitte
- Chorpodest Galerie
- Rednerpult Head-Set (CHF 50.00 pauschal)
- Flügel (= Klavier) Beamer (CHF 50.00 pauschal)
- E-Piano Kühlschranks
- Lautsprecheranlage Tiefkühler
- Funk-Mikrofon Friteuse
- Kabel-Mikrofon mit Ständer Aufschnittmaschine
- Weiteres: ..... Parkdienst (2 Personen à CHF 35.00/h)

**Bestuhlung ganzer Saal:**

**Variante 1: Konsumationsbestuhlung**



Bemerkungen:

.....

.....

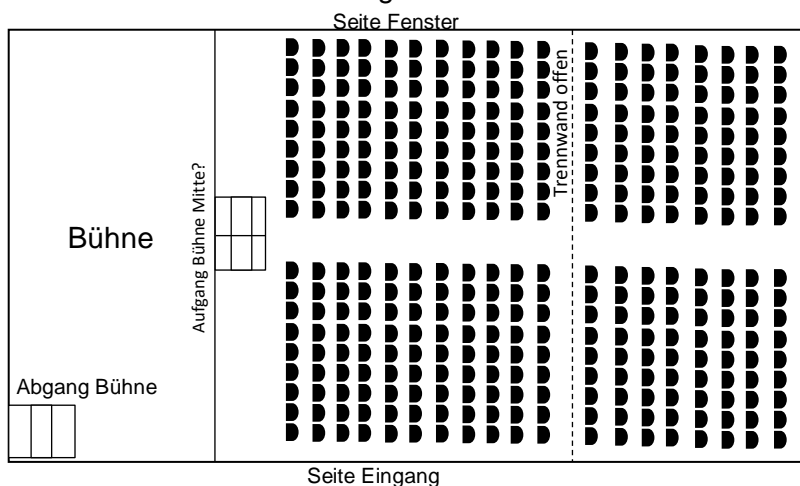
.....

.....

.....

.....

**Variante 2: Konzertbestuhlung**



Bemerkungen:

.....

.....

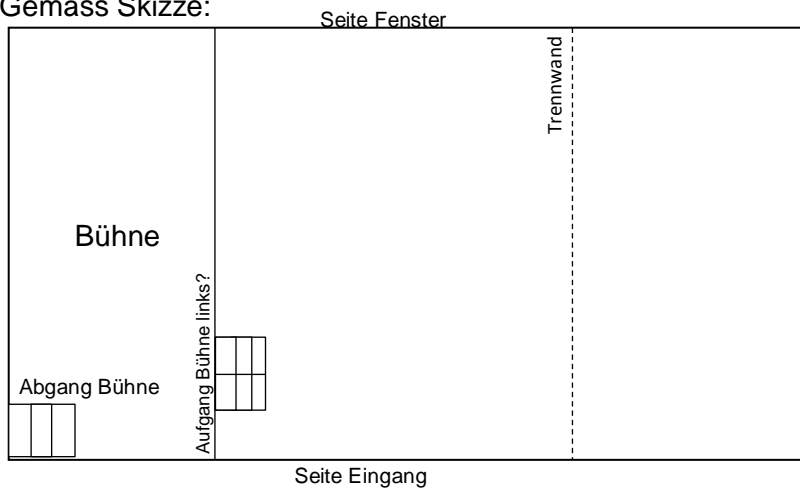
.....

.....

.....

.....

**Gemäss Skizze:**



Bemerkungen:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

**Unterschrift:**

Ich habe das Gesuch vollständig ausgefüllt.

Ich habe das «Merkblatt für Veranstaltungen im KGH» zur Kenntnis genommen.

Ort/Datum: .....

Unterschrift: .....

# BEWILLIGUNG – VERFÜGUNG

Die Betriebskommission erteilt / verweigert die Benützungsbewilligung fürs Kirchgemeindehaus.<sup>1</sup>

Bedingungen: .....

.....

Folgende Gebühr (nach Gebührentarif) ist zu entrichten:

- Kostenfrei
- Gebühr A            1. Tag: 100%            2. Tag: 80%            3. Tag: 50%
- Gebühr B
- Gebühr C
- Gebühr D
- Gebühr E

CHF ..... sind mit dem beigelegten Einzahlungsschein bis spätestens 10 Tage nach dem Anlass zu zahlen.

Die Vorschriften des Benützungsreglements und des Benützungstarifes sind genau einzuhalten. Den Weisungen des Hauswartes ist unbedingt Folge zu leisten.

Wysachen, .....

Wysachen, .....

## NAMENS DER BETRIEBSKOMMISSION

Der Präsident:                      Die Sekretärin:

F. Wirth

S. Wittmer

## FÜR DIE KIRCHGEMEINDE

Der Pfarrer:

J. Baumann

## Verteiler:

- Gesuchsteller
- Hauswart
- Kirchenkassier (nur bei Gebühren)
- Akten
- .....
- .....
- .....

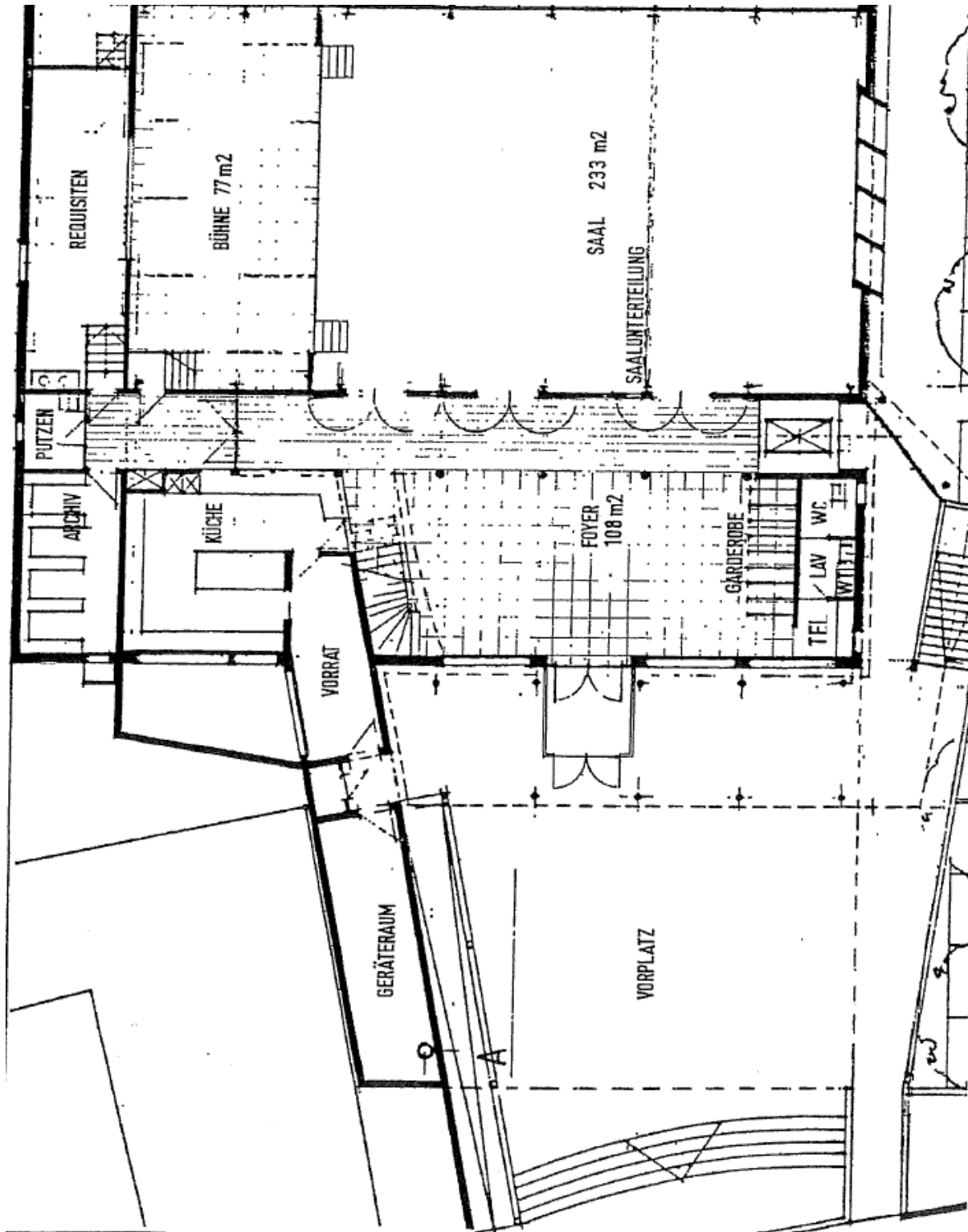
## Beilagen:

- Benützungsgreglement
- Einzahlungsschein und Tarif (nur bei Gebühren)
- Merkblatt für Veranstaltungen im KGH

---

<sup>1</sup> Diese Verfügung kann mit Beschwerde gemäss Art. 60ff. VRPG innert 30 Tagen seit der Eröffnung schriftlich beim Regierungsstatthalter des Verwaltungskreises Oberaargau, Schloss, Städtli 26, 3380 Wangen an der Aare, angefochten werden. Die Beschwerde ist im Doppel einzureichen und muss einen Antrag, die Angaben von Tatsachen und Beweismitteln sowie eine Unterschrift enthalten. Greifbare Beweismittel sind beizulegen.

# Plan Grundriss KGH (Erdgeschoss)



	Fläche	Plätze für Konsumations- bestuhlung	Plätze für Konzertbestuhlung
grosser Saal	149 m <sup>2</sup>	120	198
kleiner Saal	84 m <sup>2</sup>	90	120
ganzer Saal	233 m <sup>2</sup>	210	342
Empore	84 m <sup>2</sup>	90	140